

Falter" Nr. 22/11 vom 01.06.2011 Seite: 20  
Ressort: Politik



Gelesen – Bücher kurz besprochen

## Die Suche nach der Zauberformel

Der Begriff "Macht wird in der Politik wie im Journalismus gerne verwendet, ohne dass er hinterfragt wird. Was bedeutet es eigentlich, mächtig zu sein? Gibt es alte und neue Macht? Die Autoren des Buches mit dem hochtrabenden Titel "Die Formel der Macht, Harald Katzmaier und Harald Mahrer, haben den Versuch unternommen, Macht zeitgemäß zu definieren. Katzmaier ist Soziologe und Netzwerkforscher, Mahrer Lobbyist. Beide sind Praktiker in Machtfragen, und deswegen scheuen sie sich auch nicht davor, ihre theoretischen Abhandlungen mit aktuellen Beispielen zu unterfüttern. Das macht ihr Buch unterhaltsam und lesenswert - bisweilen aber auch ein wenig agitatorisch.

"Macht = Ressourcen x Netzwerk lautet die einfache Basisformel, mächtig ist also, wer über Kontakte verfügt, in sein Netzwerk aber auch Werte einspeisen kann, seien es materielle oder immaterielle. Wenig überraschend heißt das für Österreich, dass sich Macht im Raiffeisenkonzern konzentriert oder in der Industriellenvereinigung, nicht aber in den Parteien und schon gar nicht, laut Autoren, in den neuen sozialen Netzwerken. Mitglieder von sozialen Netzwerken seien nicht "Treiber, sondern Getriebene der etablierten Macht. Sie sind nicht Hirten, sondern Schafe, sie sind nicht Jäger, sondern Gejagte.

Wer wird in Zukunft mächtig sein? Katzmaier und Mahrer nennen an erster Stelle die Softwareindustrie. "Apple gebe uns heute schon mehr Orientierung als jede Partei. Im Beraterbusiness komme derzeit niemand ohne das Wörtchen "Resilienz aus, wenig überraschend widmen die beiden diesem dann auch die letzten Schlussfolgerungen. Nur Systeme, die Krisen als Chance für Veränderungen verstehen, also resilient sind, werden überleben. Katzmaier und Mahrer, beide hochpolitische Köpfe, nennen das "den neuen Weg der Macht - den vierten Weg. Jetzt müssten sie nur noch die passende Partei dazu gründen.

*Harald Katzmaier, Harald Mahrer: Die Formel der Macht. ecowin, 179 S., 21,90*